

Label für Tests und Arbeitsmittel
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz

Verfahren

Am liebsten würde ich...

Sieber, D. & Dal Maso, G, (2006). Am liebsten würde ich...
Aarau: AGAB-Geschäftsstelle, Bleichemattstrasse 15, 5000 Aarau

Kategorie
Arbeitsmittel

1 Beschreibung

1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Das Verfahren stellt einen Leitfaden zur selbständigen Auseinandersetzung mit den eigenen Studien- und Berufsinteressen dar. Er wird selbständig bearbeitet und kann in die Beratung integriert werden.

1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Mittelschüler/innen vor der Studien- und Berufswahl oder Studierende bei Fragen zu Studienfachwechsel oder Studienabbruch. Voraussetzung: Bereitschaft zur intensiven und systematischen Auseinandersetzung mit der eigenen Studiensituation.

1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Der Leitfaden zur Selbsterkundung der Studien- bzw. Berufsinteressen bietet nach einer Einleitung ins Thema 21 offene Fragen zu eigenen Interessen. Dabei werden zur Sensibilisierung des Klienten insbesondere vier zu berücksichtigende Aspekte von Interessen einbezogen:

- Auseinandersetzung mit tagtäglich aktiv ausgeübten Interessenbereichen und mit Vorerfahrungen
- passive Interessiertheit
- die Gruppe von gleichgesinnten Peers
- die Rolle des sozialen Umfeldes und der eigenen sozialen Entwicklung

Im zweiten Abschnitt folgt eine umfangreiche Liste von wichtigen Tätigkeiten aus insgesamt 18 Fachbereichen, jeder mit ca. 32 Beispielen. Hierbei wird zwischen allgemeinen Studieninteressen und handlungsorientierten Studieninteressen unterschieden. In Frage kommende Beispiele sollen markiert werden. Die Bereiche sind:

Interesse für...

- Philosophie und Religion
- Jura und Kriminalistik
- wirtschaftliche und kaufmännische Themen
- medizinische Fragen, Heilkunde, Therapie
- Bewegung und Sport
- gesellschaftliche, soziologische, ethnologische Themen
- soziale, psychologische und pädagogische Themen
- Geschichte und Politologie
- Sprache und Literatur

- Medien, Information, PR, Werbung
- Theater, Film, Musik
- Bildende Kunst, Gestaltung
- Physik, Mathematik und Informatik
- Biologie, Chemie und Biochemie
- Erdwissenschaften, Geografie, Umweltwissenschaften
- Architektur, Geomatik, Bau- und Umwelttechnik
- Agrar- und Lebensmittelwissenschaften
- Maschinenbau, Elektrotechnik, Materialwissenschaften

Im dritten Teil des Leitfadens wird wiederum mit Hilfe offener Fragen auf ein Fazit bezüglich der eigenen Studieninteressen hingeführt. Es wird an dieser Stelle auf die Möglichkeit einer eingehenden Beratung, die Mediatheken der Berufs- und Studienberatungsstellen und verschiedene weiterführende Internetadressen hingewiesen.

1.4 Material (aktuelle Serie 2006)

Das Material umfasst:

- Arbeitsheft zur Abgabe an den Klienten
- Hinweisblatt für den Berater

1.5 Anwendungen

1.5.1 Durchführung und Auswertung

Der vollständig strukturierte Leitfaden ist ein Arbeitsmittel und erfordert kein standardisiertes Vorgehen bezüglich Durchführung und Auswertung. Aus diesem Grund stellt das Verfahren keine Normen zur Verfügung. Die Bearbeitung verlangt eine intensive, selbständige Auseinandersetzung mit dem Thema Studienwahl und Laufbahnplanung. Es ist problemlos möglich, nur Teilbereiche oder den gesamten Leitfaden über mehrere Tage zu bearbeiten.

1.5.2 Interpretation

Es gibt keine standardisierte Interpretationsmöglichkeit. Der Klient zieht sein Fazit selber oder mit dem Berater zusammen. Wichtige Punkte zur Interpretation findet man im Hinweisblatt für den Berater.

1.6 Gütekriterien, Literatur

1.6.1 Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien

–

1.6.2 Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur

–

1.6.3 Normen

–

1.7 Literaturhinweise

–

2 Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

2.1 Anwendungsqualitäten

Der Leitfaden verfügt über gute Anwendungsqualitäten, er ist praktisch, anregend und ermöglicht einen umfassenden Überblick über Studien- und weiterführende Laufbahnmöglichkeiten.

2.2 Kritik / Grenzen

Es können Probleme entstehen, wenn mehrere Fachbereiche im Fazit zur Auswahl stehen. Dies erfordert ein vertieftes Eingehen auf die verschiedenen Bereiche, wozu der Leitfaden aber eine gute Ausgangsbasis darstellt. Da die Items der 18 Fachbereiche nicht unter Berücksichtigung psychometrischer Kriterien entwickelt bzw. überprüft wurden, ist die Validität der Prognose von Studien- bzw. Nachstudienenerfolg unklar. Ob dieser Mangel durch die gute Inhaltsvalidität des Verfahrens kompensiert werden kann, ist unklar.

2.3 Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung

Der Leitfaden ermöglicht in strukturierter Art und Weise eine selbständige Klärung des individuellen Studieninteresses, der Studienmotivation und der Laufbahnplanung.

2.4 Anmerkungen

–

Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu bewerten. Sie tut dies in Form dieses Labels, das den Fachleuten aus der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bieten soll.